

Medienmitteilung

Flims Laax, 26. Juli 2026

Highline-WM in Flims Laax begeistert mit vier Weltrekordverbesserungen und grossem Publikumsaufmarsch

Vom 21. bis 25. Juli 2026 fand die Highline-Weltmeisterschaft bereits zum dritten Mal in Flims Laax statt. Erstmals wurde der internationale Wettkampf im rocksresort in Laax ausgetragen. Der neue Austragungsort bewährte sich: 41 Athlet:innen aus aller Welt traten in den Disziplinen Speed Highline und Freestyle Highline gegeneinander an. Der Weltrekord im Speed Highline der Männer wurde gleich viermal verbessert. Mehrere hundert Zuschauer:innen verfolgten die Wettkämpfe vor Ort, tausende weitere im Livestream. Am Samstagabend standen die neuen Weltmeister:innen fest.

Die Resultate auf einen Blick

Insgesamt wurden vier Weltmeistertitel in den Disziplinen Speed Highline und Freestyle Highline vergeben. Besonders erfolgreich war Cecilia Stock aus Deutschland, die sich sowohl im Speed Highline als auch im Freestyle Highline den Weltmeistertitel sicherte. Bei den Männern sicherte sich Liangpeng Li aus China den Weltmeistertitel im Speed Highline. Sebastian Egger aus Deutschland gewann den Titel im Freestyle Highline. Li stellte im Finale mit 23,05 Sekunden zudem einen neuen Weltrekord über die 60-Meter-Distanz auf.

Im Speed Highline absolvierten die Athletinnen und Athleten eine 60 Meter lange Wettkampfstrecke auf einer insgesamt 100 Meter langen Highline.

Speed Highline Frauen:

1. Cecilia Stock, Deutschland, 45,79 Sekunden
2. Erika Sedlacek, Brasilien
3. Tania Monier, Frankreich

Speed Highline Männer:

1. Liangpeng Li, China, 23,05 Sekunden (Weltrekord)
2. Sascha Grill, Deutschland
3. Jef Cox, Belgien

Freestyle Highline Frauen:

1. Cecilia Stock, Deutschland
2. Flora Fink, Deutschland
3. Dayoung Cheong, USA

Freestyle Highline Männer:

1. Sebastian Egger, Deutschland
2. Tlaloc Moctezuma, Mexiko
3. Davis Hermes, USA

Schweizer Delegation mit mehreren Top-15-Ergebnissen

Die Schweizer Delegation erreichte mehrere Platzierungen in den Top 15. Mélanie Béguelin aus Neuenburg belegte im Speed Highline den siebten und im Freestyle Highline den 13. Rang. Der Bündner Lokalmatador Ramun Tomaschett klassierte sich im Speed Highline auf Rang zehn und im Freestyle Highline auf Rang 14. Im Freestyle Highline belegte der Schweizer Slackline-Pionier Samuel Volery aus Uster ebenfalls den zehnten Rang. Die weiteren Schweizer Athleten schieden in der Qualifikation für die Finaldurchgänge aus.

Rekorde und Highlights

Im Speed Highline der Männer wurde der Weltrekord über die 60-Meter-Distanz gleich viermal verbessert. Zunächst unterbot Sascha Grill aus Deutschland die bisherige Bestmarke mit 25,12 Sekunden. Kurz darauf war Jef Cox aus Belgien mit 24,24 Sekunden nochmals schneller. Im Finale verbesserte Liangpeng Li aus China den Rekord zunächst auf 23,13 Sekunden und wenig später auf 23,05 Sekunden. Innerhalb eines einzigen Wettkampfs wurde die Weltbestzeit damit um mehr als zwei Sekunden verbessert. Das hatte es in der Geschichte der Highline-WM noch nie gegeben.

Auch abseits der Rekordzeiten sorgte die WM für besondere Momente. Benoît Brume aus Frankreich, Weltmeister von 2022, kehrte nach seiner schweren Bergsportverletzung im Jahr 2024 zurück und klassierte sich erneut unter den besten sieben Athleten der Welt.

Im Freestyle Highline wurden ebenfalls neue Tricks präsentiert. Der spätere Weltmeister Sebastian Egger aus Deutschland zeigte mit dem «No-Hand Kamikaze» einen Salto ohne Handkontakt zur Highline, der damit erstmals an einem offiziellen Wettkampf zu sehen war.

Stimmen aus der WM

Auch die Organisatoren und die Destination ziehen eine positive Bilanz der Weltmeisterschaften. «Der neue Standort im rocksresort hat sich bestens bewährt. Die zentrale Lage, die vorhandene Infrastruktur und die Nähe zum Publikum haben dem Event eine besondere Atmosphäre verliehen. Es war eindrücklich zu sehen, wie viele Menschen sich für den Sport begeistern und wie sehr die Athletinnen und Athleten diese Stimmung geschätzt haben», sagt Thomas Buckingham, Präsident von Swiss Slackline und Organisator der WM.

Jascha Schmid, Geschäftsführer der Tourismusorganisation Flims Laax Falera Management AG, ergänzt: «Von der Transalp Waterline Tour seit 2008 über die erste Highline-WM im Jahr 2022 bis zur diesjährigen Austragung im Tal hat sich Flims Laax Schritt für Schritt als Heimat der Highline-Community entwickelt. Heute ist die Destination zugleich ein internationaler Treffpunkt der Szene. Mit dem neuen Austragungsort ist es gelungen, den Sport noch näher zu Gästen und Einheimischen zu bringen und die internationale Ausstrahlung der Destination weiter zu stärken.»

Ein gelungener Standortwechsel

Die dritte Austragung der Highline-WM in Flims Laax hat die Vorteile des neuen Standorts im Tal deutlich gemacht. Noch nie zuvor war das Publikum so nah am Geschehen, während die Bedingungen über dem rocksresort spannende Wettkämpfe bis zum Schluss ermöglichten. Die nächste Austragung der Highline-Weltmeisterschaften ist voraussichtlich für 2028 geplant.



FLIMS X LAAX
HIGHLINE
World Championships

FLIMS X LAAX

Weitere Informationen: hwc2026.ch / flimslaax.com

Medienbilder Post-Event: <https://drive.google.com/drive/folders/1W-ZO-7OPwn2xeYjmpaZMOIHKFeTs1YqG?usp=sharing>

Flims Laax, wo Action auf Erholung trifft

In der Bündner Ganzjahresdestination Flims Laax trifft vor der Kulisse spektakulärer Bergwelt Action auf Erholung. Auf der Sonnenterrasse führen im Sommer über 330 Kilometer Biketrails vom Gletscher bis zur Rheinschlucht, der historische Klettersteig Pinut eröffnet Weitsicht und per Riverraft geht es über Wildwasser durch den beeindruckenden Swiss Grand Canyon. Auf- und Durchatmen lässt es sich im Flimserwald an den naturbelassenen Badeseen Cauma- und Crestasee. Das kristallklare türkisgrüne Bergwasser erfrischt Leib und Seele. Auch die 250 Kilometer Wanderwege bieten vielfältige Naturerlebnisse. Sie führen von den Berggipfeln durch das UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona, vorbei an alpinen Strudeltöpfen und über blühende Alpwiesen. Weitere Wege verlaufen entlang des Trutg dil Flem und des Connbächlis durch den Flimserwald bis zu den Aussichtsplattformen über der Rheinschlucht.

Medienkontakt Highline-WM

Nina Mappes, COO Swiss Slackline Sport
+41 76 720 76 34
media@swiss-slackline.ch
www.hwc2026.ch

Swiss Slackline Sport
c/o SAC, Postfach / Monbijoustrasse 61
3000 Bern 1

Medienkontakt Flims Laax

Medienstelle Flims Laax
+41 81 531 12 31
medien@flimslaax.com
www.flimslaax.com

Flims Laax Falera Management AG
Via Nova 62
7017 Flims